

Stv. Stamm berichtet, dass aufgrund der Planung einer neuen Kindertagesstätte auf dem Gelände des Bolzplatzes „Henneweide“ sich die Notwendigkeit aufzeigt, einen neuen Bolzplatz an einem anderen Standort zu schaffen. Der als Ersatz angedachte vorhandene Bolzplatz an der Druchtemicke befindet sich jedoch im Eigentum der Evangelischen Kirchengemeinde. Um eine dauerhafte Nutzung des Bolzplatzes zu gewährleisten, sollte die Stadt selbst Eigentümer eines solchen Bolzplatzes sein.

Eine Errichtung des Bolzplatzes an der Randlage der im Plan angedachten Freifläche am Stadtwald (Festplatz des Waldfestes des LZ I) Kreuzung der Straßen „Wiedenbruchstraße/Henneweide“ am „Am Stadtwald“ würde zudem sicherstellen, dass keiner der charakteristischen Bäume des Stadtwaldes gefällt werden müsse und das Feuerwehrfest des ortsansässigen Löschzuges I in bewährter Tradition weiterhin stattfinden könne. Die Umzäunung an entsprechender Stelle würde den Straßenverkehr vor fehlgeleiteten Spielbällen schützen.

Zudem dürfte für die Stadt Bergneustadt die Herrichtung kein Problem sein, da die benötigten Materialien an der Stelle des bisherigen Bolzplatzes bereits vorhanden wären und der städtische Bauhof in der Lage sei, die Arbeiten zur Herrichtung in Eigenleistung durchzuführen.

BM Holberg merkt an, dass der Bereich in einem gültigen Bebauungsplan liege, der geändert werden müsse und zudem für die Errichtung des Bolzplatzes ein formeller Bauantrag zu stellen wäre. Er halte die Herrichtung der Fläche als Bolzplatz nicht für angebracht, da der Verkauf an die Firma Gizeh zu einem späteren Zeitpunkt beabsichtigt und zugesagt sei. Die Firma Gizeh beabsichtige, das Areal zu erwerben, in zwei Bauabschnitten in den nächsten fünf bis zehn Jahren zu bebauen.

Dies sei auch bereits der Feuerwehr bekannt.

Nach einer Diskussion um den Standort des geplanten Bolzplatzes und der Frage ob das Feuerwehrfest weiterhin dort stattfinden könne, beantragt Stv. Lenz eine Sitzungsunterbrechung, da sich ein Anwohner im Publikum befände, und dieser sich gerne zum neuen geplanten Standort Bolzplatz äußern möchte.

Nach einer einstimmigen Zustimmung unterbricht BM Holberg die **öffentliche Sitzung**.

Sitzungsunterbrechung

BM Holberg erteilt dem Anwohner das Wort.

Der Anwohner teilt mit, dass er an der Ecke Am Stadtwald/Ecke Wiedenbruchstraße wohne und er als Anlieger beobachte, dass der Platz zur Zeit von Kindern nicht stark frequentiert werde. Einige Jugendliche würden sich dort des Öfteren aufhalten. Der gegenüberliegende Parkplatz werde sehr stark von den Besuchern der in der Nähe liegenden Shischabar beparkt. Sollte dort ein Bolzplatz entstehen, sehe er eine erhebliche Gefährdung der dort spielenden Kinder, da durch den Baumbewuchs der Bereich für Verkehrsteilnehmer sehr schlecht einsehbar sei.

BM Holberg bedankt sich bei dem Anwohner für seine Ausführung.

Anschließend eröffnet BM Holberg um 20.23 Uhr erneut die öffentliche Sitzung des Rates.

Öffentliche Sitzung

Stv. Lenz empfiehlt, den Antrag der SPD-Fraktion zunächst im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zu behandeln.

BM Holberg beantragt, den Antrag der SPD-Fraktion zum Kleinspielfeld/Bolzplatz am Stadtwald in die nächste Planungs-, Bau- und Umweltausschusssitzung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig